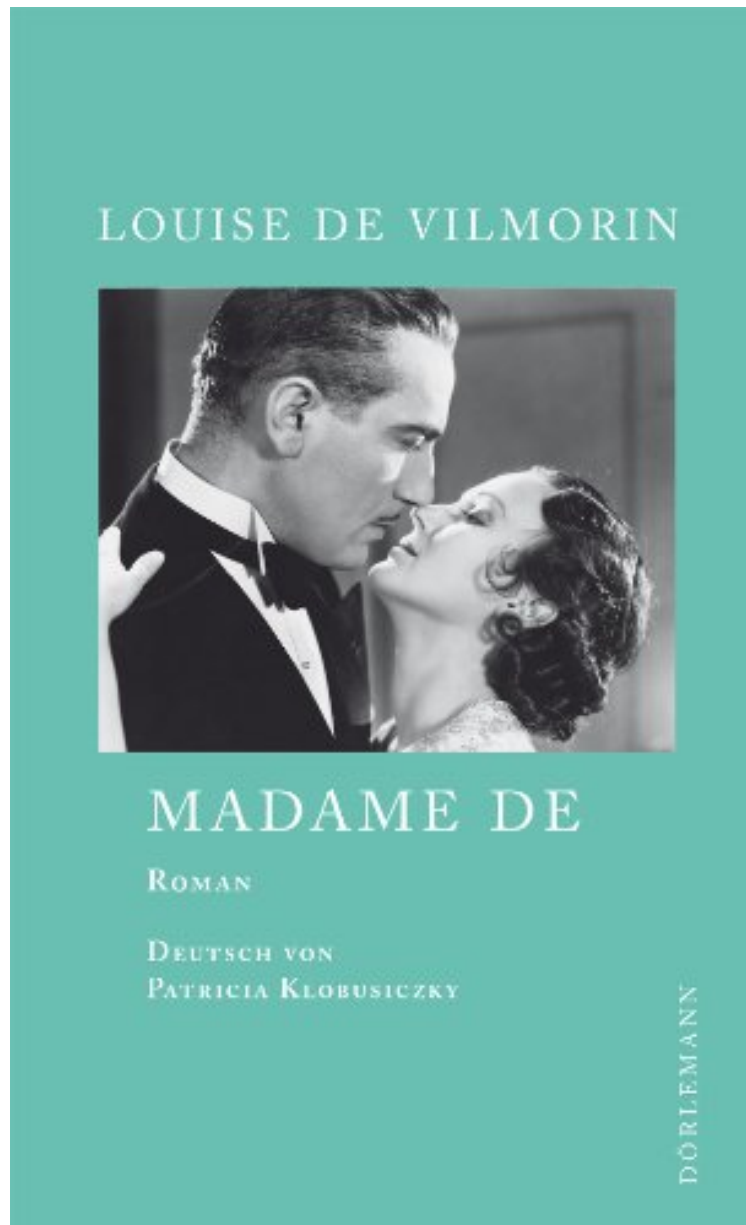


(Mobile book) Madame de

## Madame de

*Von Louise de Vilmorin*

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #232965 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-04Erscheinungsdatum:  
2013-07-04File Name: B00DS60GXE | File size: 77.Mb

**Von Louise de Vilmorin : Madame de** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Madame de:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Liebe,

Leidenschaft und Nostalgie Von cl. borries Dieses kleine Bchlein, mehr eine Novelle denn ein Roman, schmckt ein Foto von Vittorio de Sica und Danielle Darrieux. Man sieht die beiden verfhrrerisch und lasziv in eleganter Aufmachung beim Tanz. Verfhrrerisch und lasziv ist die ganze Geschichte, die uns hinter die Kulissen des Adels in Frankreich Mitte der zwanziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts entfhrt, und die von Max Ophls mit den beiden genannten Darstellern 1953 verfilmt wurde. Madame de ist eine adelige Dame, elegant und anziehend und das Schmuckstck einer jeden Gesellschaft. Stilvoll und berckend scheut sie keine Ausgaben, um ihr ueres zu verbessern. Ihr verschwenderischer Lebensstil hat sie in hohe Schulden getrieben. In ihrer Not verkauft sie ihre Ohrringe in Herzform aus Diamanten an einen Juwelier, der ihr Stillschweigen ber den Ankauf verspricht. Die Ohrringe waren das Hochzeitsgeschenk ihres Mannes! Wie die Dinge so laufen, kommt dieses Schmuckstck auf Umwegen an Madame zurck, die sich inzwischen unsterblich in einen Diplomaten verliebt hat. Louise de Vilmorin kennt die Kreise, in denen die feine Dame verkehrt und wei um die Gelste, die ein langweiliges Gesellschaftsleben bei den Teilnehmerinnen dieser Kreise auslsen. Leidenschaften, die vielleicht gar keine sind, befallen die angedeten Damen auf der Jagd nach Abwechslung. Gekonnt spielt die Autorin auf der Klaviatur der gesellschaftlichen Geflogenheiten und entwirft das Bild einer Epoche, in der Umgang und Beziehungen alles waren. Madame de versteckt ihre Amouren geschickt vor den Augen ihres Mannes, ist aber innerlich zerrissen von dem missglickten Spiel, das sie mit ihrem Ehemann und dem geliebten Diplomaten spielt. Liebe und Eifersucht sind die Triebfedern fr ein Handeln, in das sich am Ende alle verstricken. Mit wenigen Skizzen nur zeichnet Louise de Vilmorin ein Gesellschaftsbild, in dem neben der Geselligkeit Fantasien freigesetzt werden, die fr alle Beteiligten nur zum Unglck fhren knnen. De Vilmorin erinnert mit ihrer Geschichte an die groen Vorbilder Maupassant, Flaubert und Balzac. Gibt es doch von Maupassant die Geschichte "Der Schmuck", in der wie hier ein Schmuckstck zur berfhrung einer ungetreuen Ehefrau fhrt. Liebesschmachten, Herzgeschichten, Langeweile und die stolze Gesellschaft einer verwhnten Klasse bilden den Hintergrund fr die Geschichte. Die Raffinesse, mit der die Autorin Gefhle aufzeigt und die Not der verbotenen Liebe beschreibt, ist treffend eingefangen. Man liest die Geschichte mit nostalgischen Gefhlen. Die Zeiten, in denen romantische, leidenschaftliche und in ihren Auswachsen zuweilen tragisch endende Liebesehnschte den Alltag bestimmten, sind ja lange vorbei. Konventionen und Haltung galten viel und waren die Voraussetzung dafr, dass man weiterhin "dazu gehrte". Das Sittenbild ist fein und nachvollziehbar ausgedacht. Die uere Aufmachung des Bchleins aus dem Drlemann Verlag trifft den Geschmack des kultivierten Lesers ausgezeichnet. Louise de Vilmorin war selber mit berhmten Mnnern ihrer Zeit liiert und gehrte zu Klasse des Adels. Sie starb 1969.0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Madame de... Von Gerling Annette Eine uralte Geschichte von Verstrickung, Habgier, Oberflchlichkeit und Egoismus. Die Erzhlung ist auf eine leichte Art geschrieben und hat nichts an Aktualitt verloren

Kurzbeschreibung Hoch verschuldet sieht Madame de keinen anderen Ausweg, als ihre herzfrmigen Brillantohrringe, ein Geschenk des Gatten am Tag nach der Hochzeit, zu veruern. Der Juwelier, mit der Familie bekannt, schwrt Verschwiegenheit. In der darauffolgenden Woche verkndet Madame de auf einem Ball - vllig aufgelst - den Verlust ihres Schmucks. Der Juwelier sieht sich nach seiner Zeitungslektre in Bedrngnis, sucht Monsieur de auf und erzht - um Diskretion bittend - die Geschichte. Erneut erwirbt Monsieur de die Ohrringe - und es wird nicht das letzte Mal sein. Den von zahlreichen Lgen begleiteten Weg der Brillantherzen erzht Louise de Vilmorin in der bezaubernden Geschichte Madame de und entfhrt uns hinter die Kulissen des franzsischen Adels, wo Verliebtheiten und gesellschaftliche Verpflichtungen zu erstaunlichem Handeln verleiten. Pressestimmen Bezaubernde Geschichte um erotisch-intime Lgen von Madame., Blick am Abend, 01.11.2013 Kurzbeschreibung Hoch verschuldet sieht Madame de keinen anderen Ausweg, als ihre herzfrmigen Brillantohrringe, ein Geschenk des Gatten am Tag nach der Hochzeit, zu veruern. Der Juwelier, mit der Familie bekannt, schwrt Verschwiegenheit. In der darauffolgenden Woche verkndet Madame de auf einem Ball - vllig aufgelst - den Verlust ihres Schmucks. Der Juwelier sieht sich nach seiner Zeitungslektre in Bedrngnis, sucht Monsieur de auf und erzht - um Diskretion bittend - die Geschichte. Erneut erwirbt Monsieur de die Ohrringe - und es wird nicht das letzte Mal sein. Den von zahlreichen Lgen begleiteten Weg der Brillantherzen erzht Louise de Vilmorin in der bezaubernden Geschichte Madame de und entfhrt uns hinter die Kulissen des franzsischen Adels, wo Verliebtheiten und gesellschaftliche Verpflichtungen zu erstaunlichem Handeln verleiten.